



IHK-Freizeitbarometer Sachsen-Anhalt 2023

Bilanz des Jahres 2022 und Erwartungen an das Jahr 2023



IHK Landesarbeitsgemeinschaft der
Industrie- und Handelskammern
in Sachsen-Anhalt

Hintergrund

Mit dem „IHK-Freizeitbarometer Sachsen-Anhalt 2023“ nimmt die Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt die Freizeitunternehmen und tourismusrelevanten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt in den Blick und beleuchtet dabei deren Entwicklung und Resonanz bei den Besuchern im Jahr 2022 sowie die Erwartungen für das Jahr 2023.

Grundlage der vorliegenden Untersuchung sind die Rückmeldungen von 228 (nach Reiseregionen: Altmark 21, Anhalt-Dessau-Wittenberg 42, Halle, Saale-Unstrut 68, Harz 65, Magdeburg, Elbe-Börde-Heide 32) Freizeitunternehmen und tourismusrelevanten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt – eingeteilt in die Kategorien Burgen/Schlösser/Sakralbauten, Museen/Ausstellungen, Freizeitattraktionen, Landschaftsattraktionen, Besucherführungen, Bühnen/Theater, Zoologische Gärten/Tierparks, Touristische Verkehrsträger, Bäder/Thermen sowie wassertouristische Anbieter.

Auf der Basis einer schriftlichen Befragung von Vertretern dieser Unternehmen bzw. Einrichtungen im Zeitraum April bis Juli dieses Jahres wurden deren Aussagen zur Lage in 2022, zu den Erwartungen an das Jahr 2023 und zu ausgewählten aktuellen Branchenthemen zusammenfassend bewertet.

In der vorliegenden Auswertung nach Kategorien werden allgemeine Trends anhand der gemeldeten Daten widergespiegelt.

Die Auswertung der Umfrage IHK-Freizeitbarometer für Sachsen-Anhalt ist im Internet unter www.ihk.de/halle und www.ihk.de/magdeburg oder über die Seiten des Tourismusnetzwerkes Sachsen-Anhalt über www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de abrufbar.

BESUCHERZAHLEN	4
ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	7
SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS SACHSEN-ANHALT	10
AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN	
BURGEN, SCHLÖSSER UND SAKRALBAUTEN	14
MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN	16
FREIZEITATTRAKTIONEN	18
ZOOLOGISCHE GÄRTEN UND TIERPARKS	20
THEATER UND BÜHNEN	22
BÄDER UND THERMEN	24
BESUCHERFÜHRUNGEN	26
LANDSCHAFTSATTRAKTIONEN	28
TOURISTISCHE VERKEHRSTRÄGER	30
ERGEBNISSE NACH REGIONEN	32
ANHANG	
IMPRESSUM	34

BESUCHERZAHLEN

8,69 MILLIONEN
BESUCHER

besuchten die Freizeiteinrichtungen
der Befragten im Jahr 2022

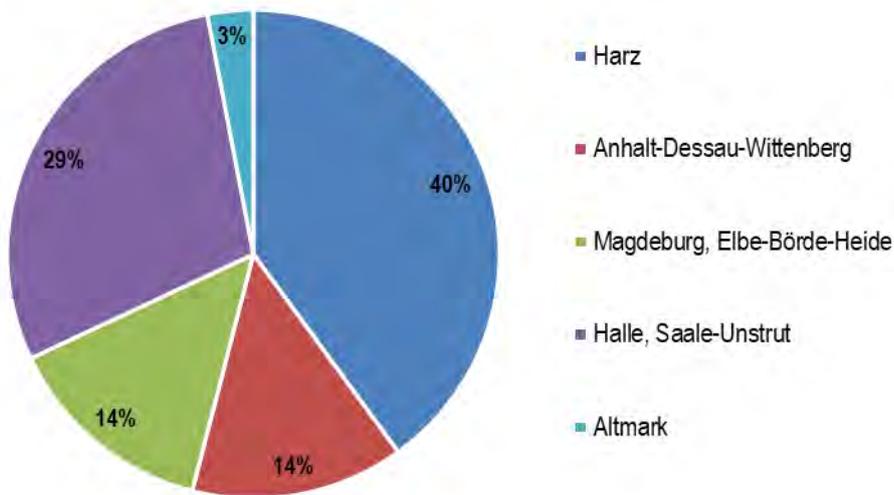
GESTIEGEN

um **73 Prozent** sind in 2022 im
Vergleich zum Jahr 2021* die
Besucherzahlen in den befrag-
ten Einrichtungen

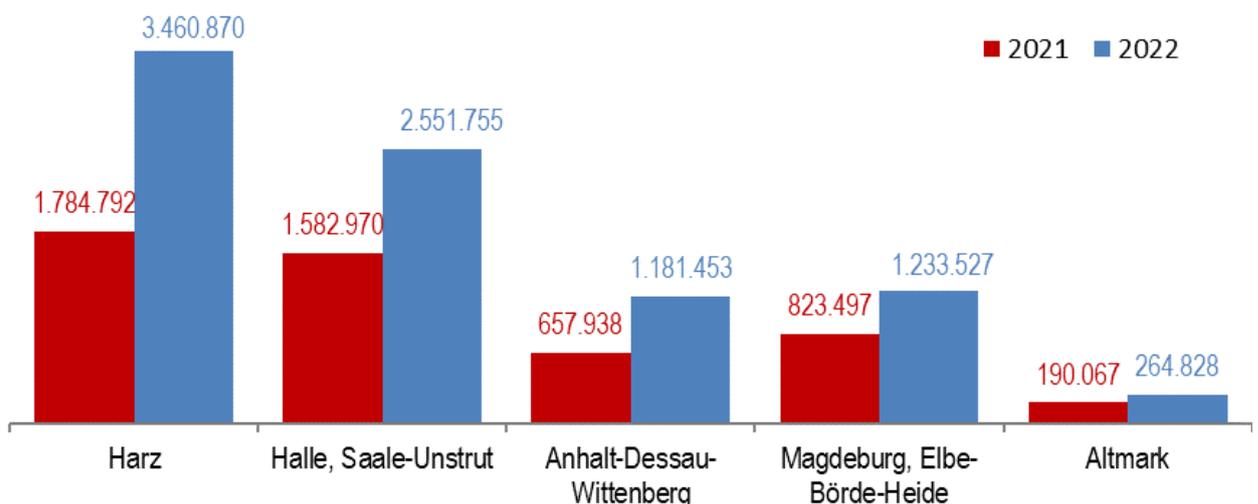
BESUCHERZAHLEN

Die Freizeitunternehmen bzw. -einrichtungen in Sachsen-Anhalt konnten im Jahr 2022 insgesamt 8,69 Millionen* Besucher begrüßen. Gegenüber 2021 entspricht dies einem Zuwachs von 73 Prozent. Knapp Dreiviertel der befragten Freizeiteinrichtungen waren ganzjährig geöffnet, 27 Prozent der Einrichtungen öffnen saisonal -überwiegend von April bis Oktober. 42 Prozent der Befragten begründen ihre gute Besucherentwicklung im Jahr 2022 mit der Beendigung der Einschränkungen durch die Coronapandemie und damit einhergehend Veränderung des Ausgabe- und/oder Reiseverhaltens der Kunden (37 Prozent).

REGIONALE VERTEILUNG DER BESUCHER



BESUCHERENTWICKLUNG NACH REGIONEN



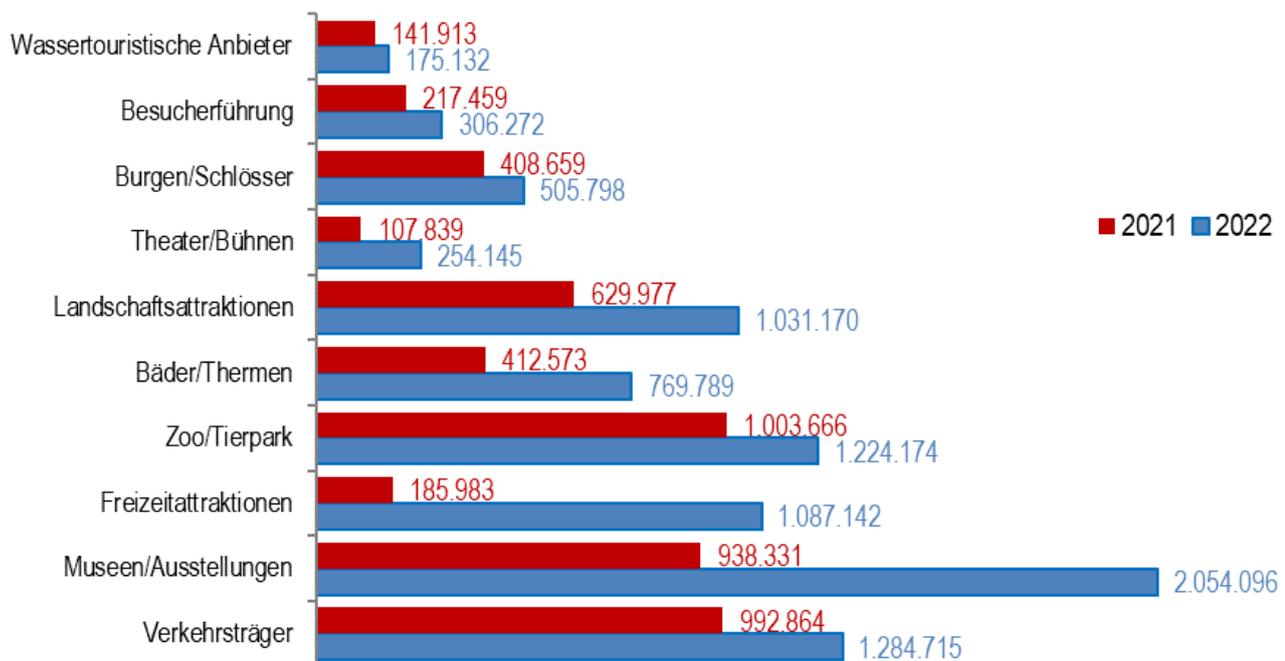
Saldo zum	+ 94	+ 61	+ 80	+ 50	+ 39
Tendenz zum Vorjahr	↑	↑	↑	↑	↑

*Zur Beachtung: Alle unter „2019“ genannten Zahlen sind ausschließlich aus der aktuellen Erhebung resultierend und entsprechen damit nicht denen im „IHK-Freizeitbarometer 2020“ erhobenen.

BESUCHERZAHLEN

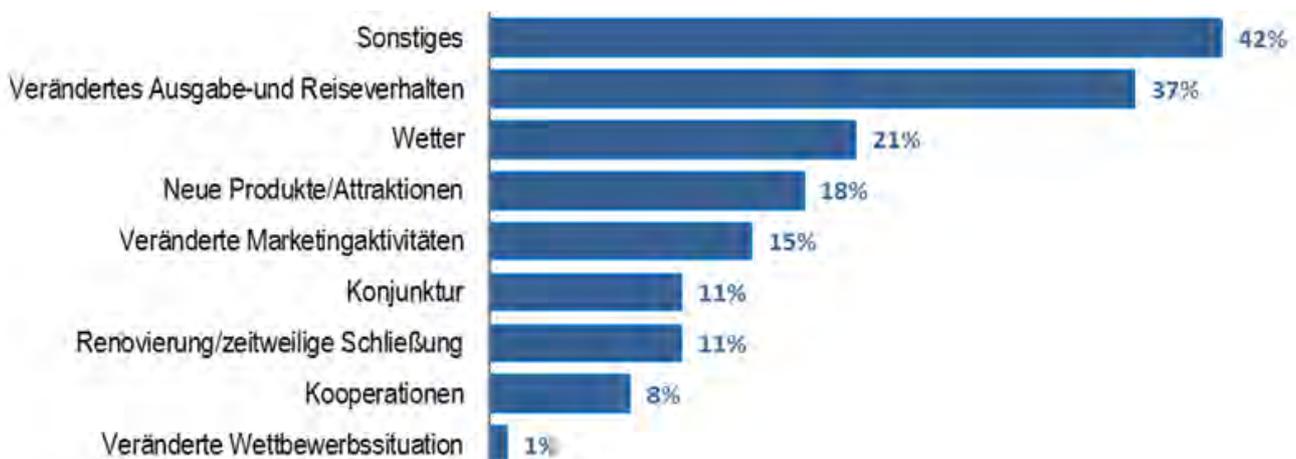
BESUCHERENTWICKLUNG NACH KATEGORIEN

Nach Aufhebung aller Beschränkungen durch die Corona-Pandemie verzeichnen alle befragten Freizeiteinrichtungen **Besucherzuwächse** im Jahr 2022. Vor allem Museen und Ausstellungen sowie Bühnen und Theater, die zeitweilig Komplettschließungen hinnehmen mussten, haben ihre Besucherströme wieder mehr als verdoppelt.



GRÜNDE FÜR DIE BESUCHERENTWICKLUNG

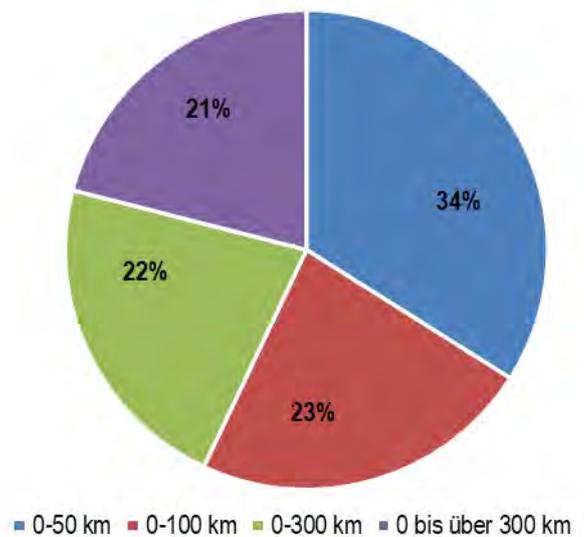
Als Gründe für die Gästezuwächse wurden von 42 Prozent der Befragten die Beendigung der Einschränkungen durch Corona-Auflagen benannt, 37 Prozent machen das damit einhergehende veränderte Ausgabe- bzw. Reiseverhalten der Besucher hierfür verantwortlich. Knapp ein Viertel der Befragten konnten wetterbedingt mehr Gäste in ihren Einrichtungen begrüßen. Mit verstärkten Marketingaktivitäten haben 15 Prozent der Freizeitunternehmen versucht, ihre Gäste in die Einrichtungen zurückzubringen.



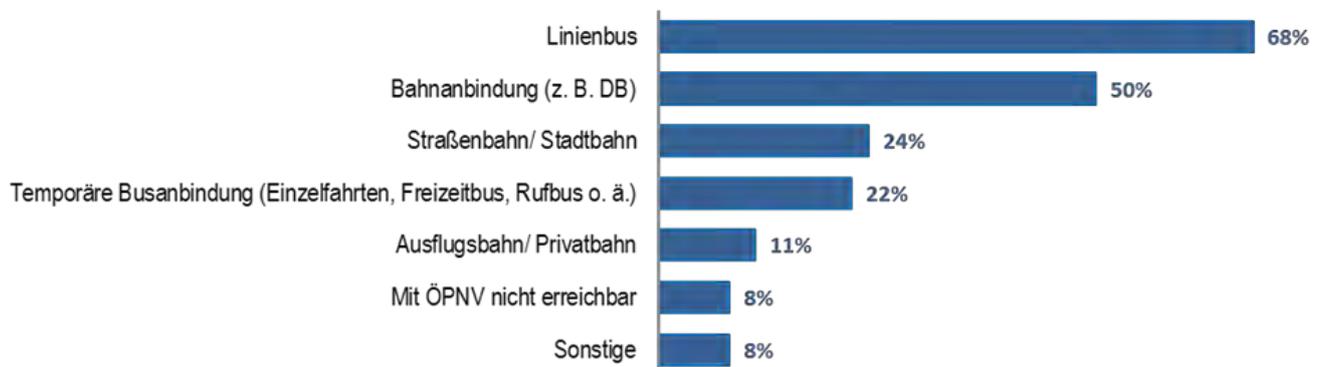
ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

BESUCHERUMKREIS / AKTIONSRADIUS

Die Gäste, welche Freizeiteinrichtungen besuchten, kamen zu über einem Drittel aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern, jeweils über 20 Prozent nahmen eine Anreise von 0 bis 100 Kilometer, 0 bis 300 oder über 300 Kilometer auf sich. Nach Kategorien betrachtet, ziehen vor allem Besucherführungen (46 Prozent) Burgen, Schlösser und Sakralbauten (28 Prozent), sowie Museen und Ausstellungen (22 Prozent) Gäste aus Entfernungen über 300 Kilometern an. Der ausländische Besucheranteil liegt bei der überwiegenden Mehrheit der Befragten (84 Prozent) zwischen 1 und 20 Prozent.



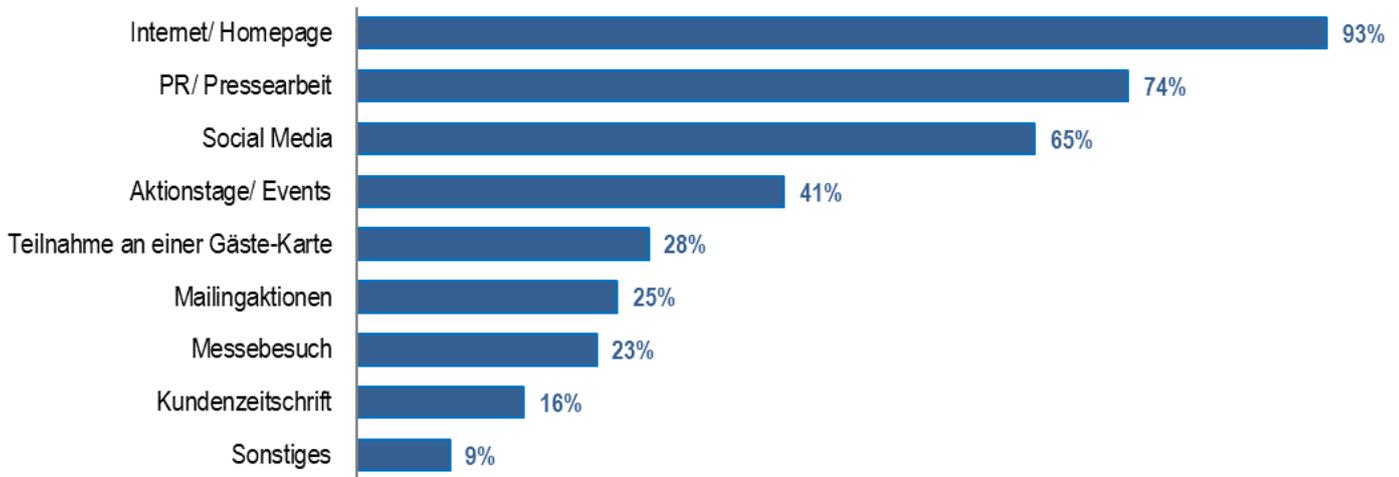
ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

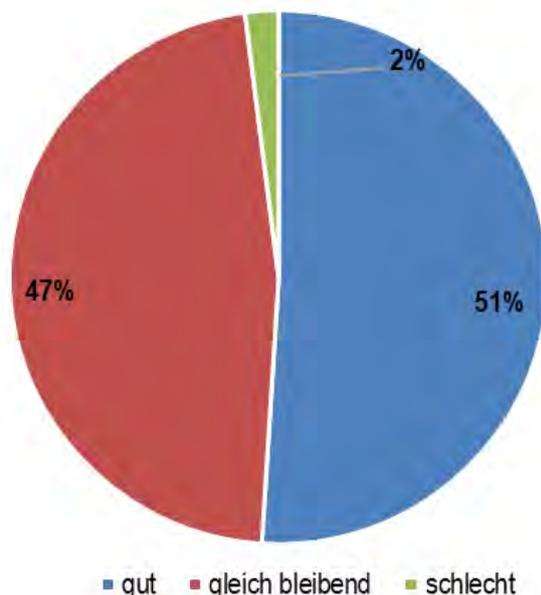
INSTRUMENTE DER KUNDENGEWINNUNG UND KUNDENBINDUNG

Nahezu alle befragten Unternehmen und Einrichtungen verfügen über eine eigene Homepage (93 Prozent). Zusätzlich sehen knapp Dreiviertel der Befragten die Pressearbeit als gutes Marketinginstrument (74 Prozent) an. 65 Prozent nutzen Social-Media-Kanäle und 41 Prozent veranstalten Aktionstage bzw. besondere Events. An regionalen Gäste-Karten-Systemen beteiligen sich 28 Prozent der Freizeiteinrichtungen.



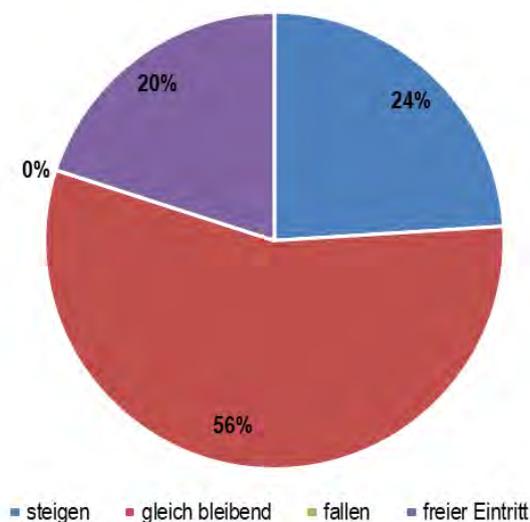
ERWARTETE BESUCHERENTWICKLUNG IN 2023

Nach der erwarteten Besucherentwicklung für das Jahr 2023 befragt, gehen über die Hälfte der befragten Freizeiteinrichtungen von wachsenden Besucherzahlen aus. Der Saldo der Erwartungen liegt bei plus 49 Punkten. 47 Prozent gehen von gleich bleibenden Besucherzahlen im Jahr 2023 aus. Nach dem Wegfall sämtlicher Beschränkungen durch die Corona-Pandemie geht die Freizeitbranche erstmals wieder in den „normalen“ Geschäftsbetrieb über.



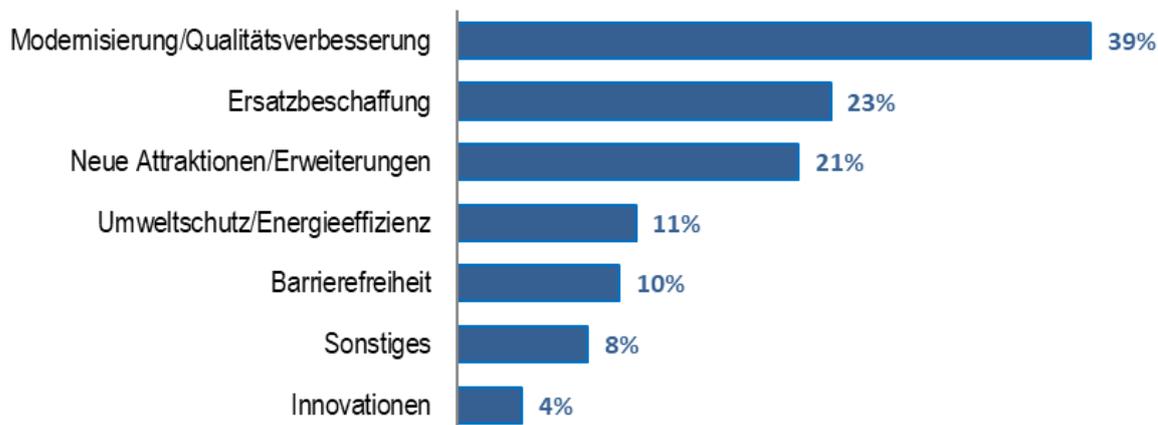
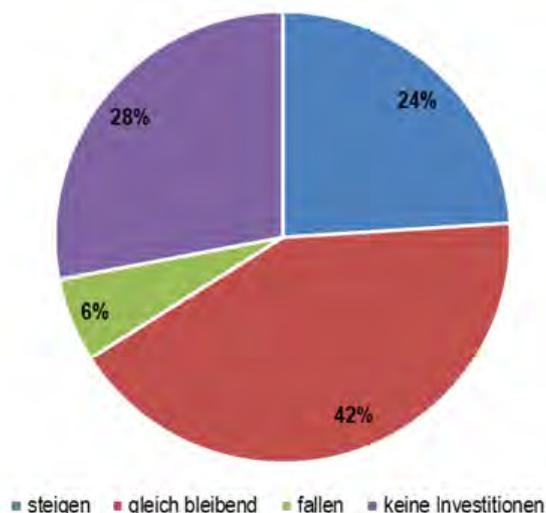
EINTRITTSPREISE

Über die Hälfte der Freizeiteinrichtungen werden im Jahr 2023 die Eintrittspreise beibehalten. Knapp ein Viertel der Befragten planen Preiserhöhungen. Höhere Eintrittspreise planen vorrangig Bühnen und Theater (83 Prozent), jeweils die Hälfte der wassertouristischen Anbieter bzw. der touristischen Verkehrsträger sowie mehr als ein Drittel der Landschaftsattraktionen. Preissenkungen schließen alle befragten Einrichtungen aus. Die Anzahl der Freizeiteinrichtungen, die generell kostenfrei besucht werden können, liegt bei 20 Prozent.



INVESTITIONEN

Für das Jahr 2023 planen knapp ein Viertel der Befragten eine Erhöhung ihrer Investitionen. 42 Prozent planen gleich bleibende Investitionsvorhaben. 28 Prozent der Einrichtungen sehen keinen Spielraum für Investitionen im laufenden Jahr (Vorjahr: 8 Prozent). Eine hohe Investitionsbereitschaft trotz angespannter Wirtschaftslage weisen Zoologische Gärten und Tierparks (Steigerung 44 Prozent), touristische Verkehrsträger (38 Prozent) und Bühnen und Theater (33 Prozent) auf. Hauptmotive für Investitionen sind Modernisierungen und Qualitätsverbesserungen, Ersatzbeschaffungen sowie neue Attraktionen bzw. Erweiterungen.



58 Prozent

meinen, dass der Tourismus im Land eine hohe Bedeutung hat

64 Prozent

meinen, dass der Tourismus eine hohe Bedeutung in der eigenen Region hat

70 Prozent

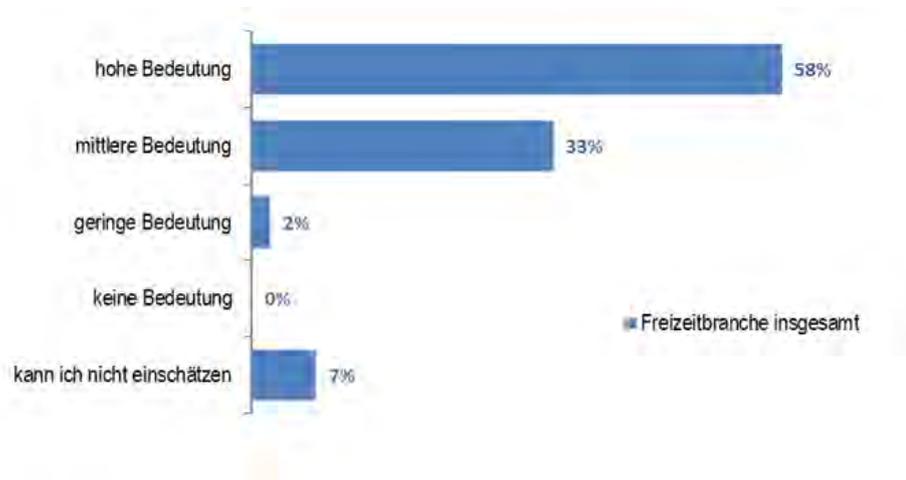
meinen, dass Sachsen-
Anhalt ein modernes
Kulturreiseland ist

81 Prozent

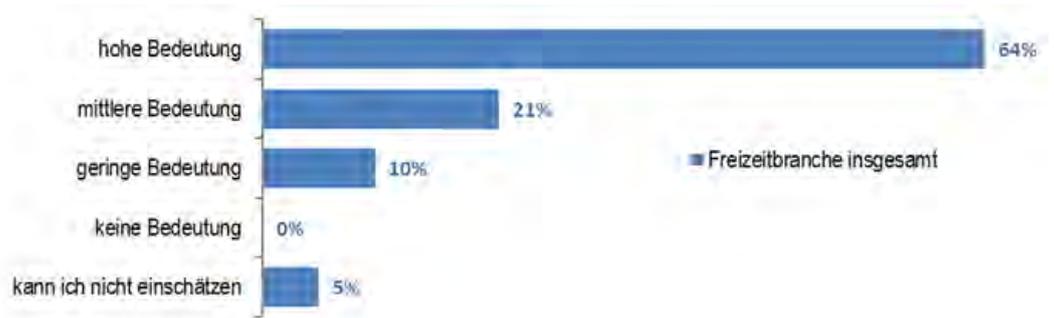
arbeiten hauptsächlich
mit der
Touristinformation
vor Ort
zusammen

SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS

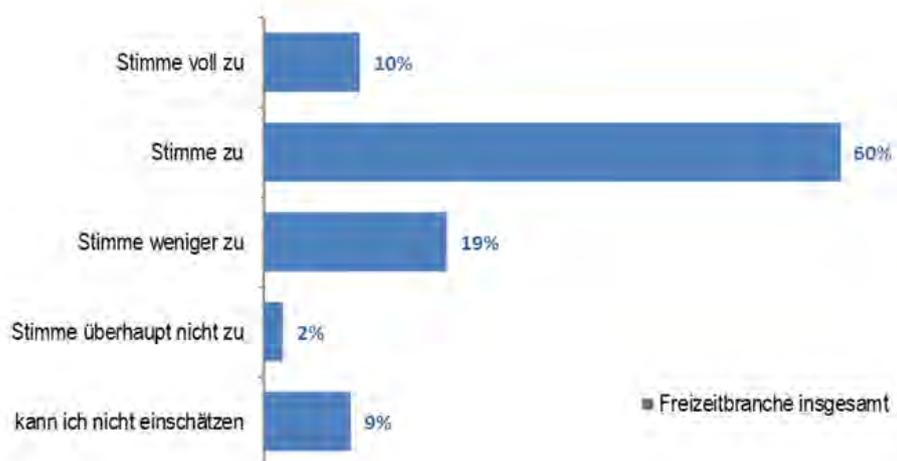
WELCHE BEDEUTUNG HAT IHRER MEINUNG NACH DER TOURISMUS FÜR DAS LAND SACHSEN-ANHALT?



WELCHE BEDEUTUNG HAT IHRER MEINUNG NACH DER TOURISMUS FÜR IHRE REGION/ DESTINATION?

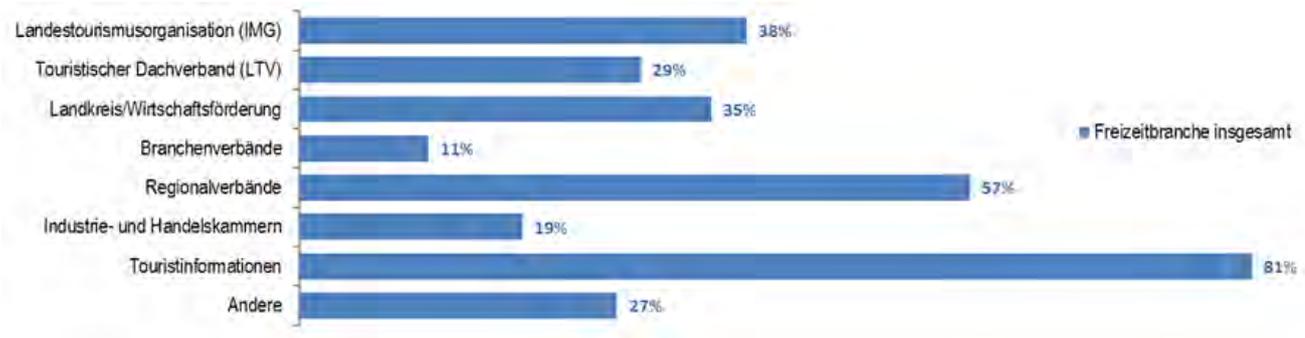


INWIEFERN STIMMEN SIE DER FOLGENDEN AUSSAGE ZU: „SACHSEN-ANHALT IST EIN MODERNES KULTURREISELAND“?

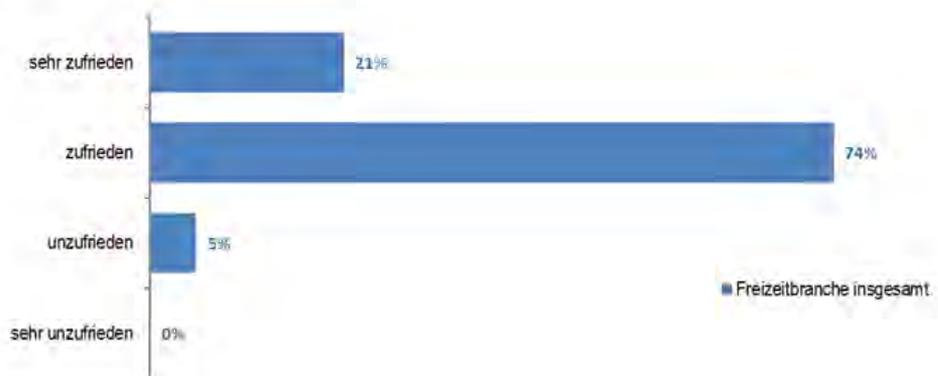


SONDERFRAGEN MASTERPLAN TOURISMUS

MIT WELCHEN NETZWERKPARTNERN IM TOURISMUS ARBEITEN SIE ZUSAMMEN?



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN GENANNTEN TOURISMUSPARTNERN?



GRÜNDE, WARUM UNZUFRIEDEN ANGEGEBEN WURDE:

Viel zusätzliche Arbeit zum Alltagsgeschäft
 Nur ausgewählte Ziele, Rest wird vernachlässigt
Handeln von Ämtern und Behörden
 Präsenz wenig spürbar
Fehlende Kommunikation
 Marketingausrichtung keine Auswirkung auf den Betrieb
 Gespräche führen ins Leere
 Durch Neuaufstellung fehlt Kontinuität
 Es fehlt Zusammenarbeit
Zu wenig Informationen
 Schlechte Kommunikation
Konzentration auf Tourismushochburgen

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

24 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022

60 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

31 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

62 Prozent

planen keine Investitionen
in 2023

BURGEN, SCHLÖSSER UND SAKRALBAUTEN

40 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 300 Kilometer

46 Prozent

beteiligen sich an einer
Gäste-Karte

92 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

2.054.096

Besucher im Jahr 2022

44 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

15 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

25 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

95 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

1.087.142

Besucher im Jahr 2022

64 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

28 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

20 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

17 Prozent

investieren in
Umweltschutz und
Energieeffizienz

97 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

22 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022

33 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

11 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

Zoo viel

Das Gute
liegt Zoo nah.

Wir wünschen Ihnen einen
erlebnisreichen Zoobesuch.

 Saalesparkasse

75 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 50 Kilometer

zu sehen!

89 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

44 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

254.145

Besucher im Jahr 2022

83 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

50 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 100 Kilometer

17 Prozent

planen keinerlei
Investitionen in 2023

100 Prozent

verfügen über eine eigene
Homepage

87 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022

100 Prozent

planen die Preise des
Vorjahres beizubehalten

86 Prozent

erwarten 2023 gleich
bleibende Besucherströme

100 Prozent

der Einrichtungen werden
mit öffentlicher Beteiligung
betrieben

13 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

41 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022

59 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

25 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

46 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 300 Kilometer

37 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

30 Prozent

beteiligen sich an einer
Gäste-Karte

41 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022



59 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung

34 Prozent

der Landschafts-
attraktionen sind kosten-
frei besuchbar

37 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

46 Prozent

der Besucher kommen aus
einem Umkreis von
0 bis 300 Kilometer

AUSWERTUNG AUSGEWÄHLTER KATEGORIEN

29 Prozent

mehr Besucher in 2023
gegenüber 2022



50 Prozent

planen eine Erhöhung der
Eintrittspreise

88 Prozent

erwarten 2023 eine gute
Besucherentwicklung



38 Prozent

planen neue Investitionen
in 2023

25 Prozent

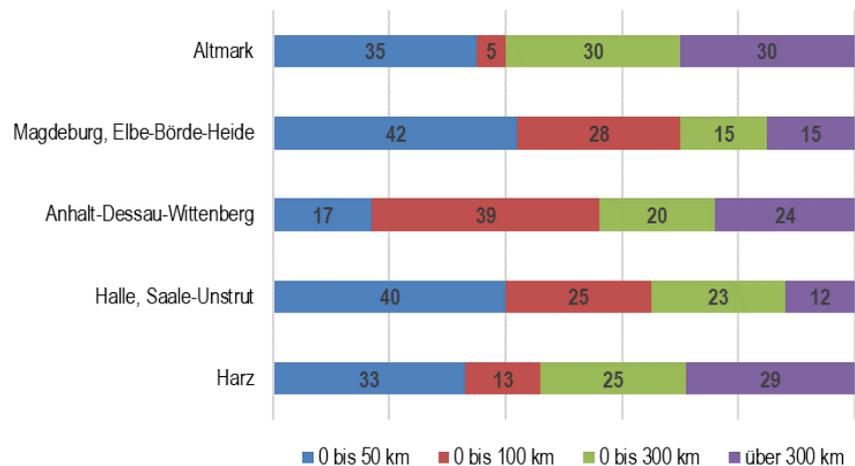
beteiligen sich an einer
Gäste-Karte

ERGEBNISSE NACH REGIONEN

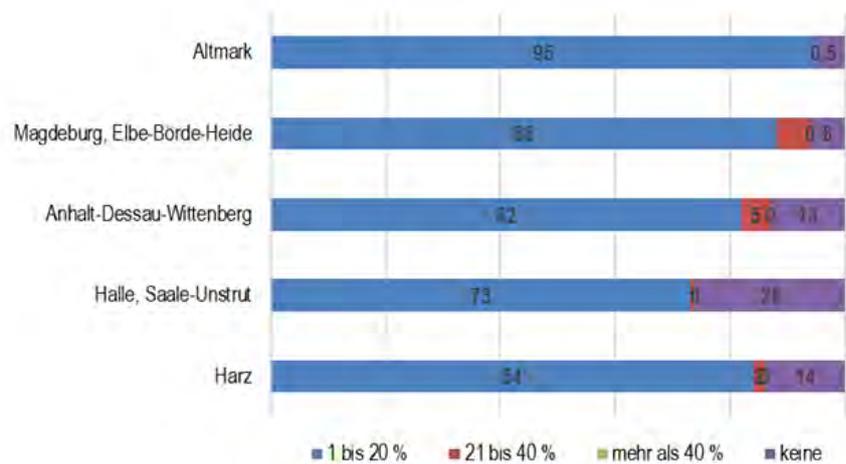
Echt schön.
SACHSEN-ANHALT

Echt besonders.

BESUCHERUMKREIS /
AKTIONSRADIUS
(ANGABEN IN PROZENT)



ANTEIL DER BESUCHER AUS
DEM AUSLAND
(ANGABEN IN PROZENT)

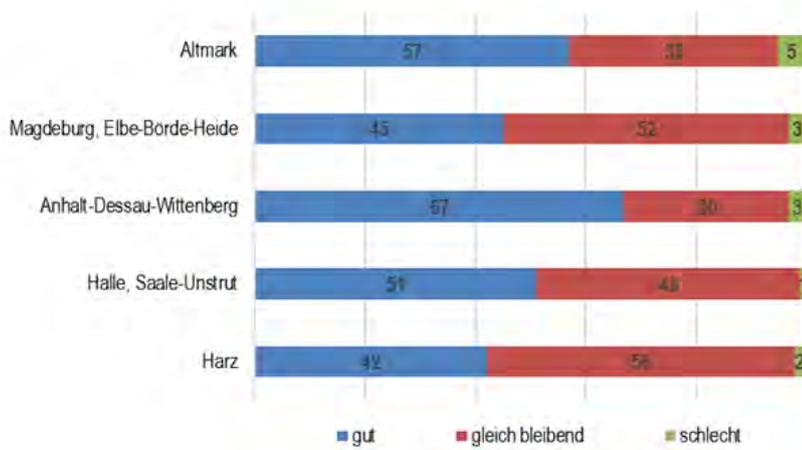


ERGEBNISSE NACH REGIONEN

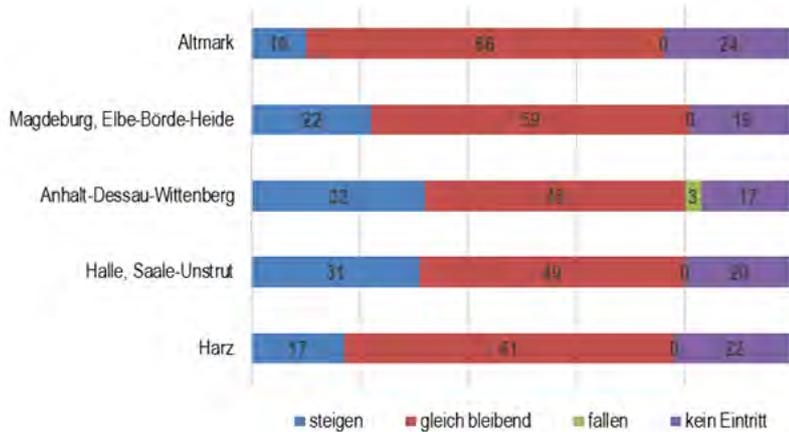
Echt schön.
SACHSEN-ANHALT



ERWARTETE
BESUCHERENTWICKLUNG
IN 2023
(ANGABEN IN PROZENT)



EINTRITTSPREISE IN 2021
(ANGABEN IN PROZENT)



Impressum

Herausgeber

Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt

IHK Halle-Dessau
Geschäftsfeld Starthilfe und Unternehmensförderung
Franckestraße 5
06110 Halle (Saale)
www.ihk.de/halle

IHK Magdeburg
Geschäftsbereich Industrie und Infrastruktur
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
www.ihk.de/magdeburg

Redaktion

Daniela Wiesner
Tel.: 0345 2126-285
Fax: 0345 212644-285
E-Mail: dwiesner@halle.ihk.de

Stand: September 2023

Bildnachweise: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH-Nilz Böhme
Innenseiten - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Michael Bader;
Franckesche Stiftungen_Historische Bibliothek_ Foto Reinhardt Görner; Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH / Maximilian Wiesenbach; Kunstmuseum Moritzburg Halle,
Marcus-Andreas Mohr; Ferropolis Stephan Flad; Zoologischer Garten Halle GmbH; Anhaltisches
Theater Dessau; Maya Mare GmbH & Co. KG; Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH-Thomas
Ziegler; Gartenträume Sachsen-Anhalt e. V., Stephanie Elgert; Tourismusbetrieb Stadt Oberharz
am Brocken_ Andreas Wernicke; Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH-
Kampagne „Echt-Schön“ Sachsen-Anhalt